

Regierungsratsbeschluss

vom 15. Dezember 2009

Nr. 2009/2347

IPSILON, v.d. Barbara Weil, 3654 Gunten: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an den nationalen Kongress „Suizid“ 2010

1. Erwägungen

IPSILON, v.d. Barbara Weil, Gunten, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an den nationalen Suizid-Kongress, welcher im März 2010 in Zürich stattfindet. Das Programm bietet eine breite Palette mit Referaten von renommierten Fachpersonen und stellt Lösungswege in Aussicht. Das Ziel dieses Kongresses ist auch, den nationalen Austausch zu verbessern. Das Budget für dieses Projekt sieht Ausgaben in der Höhe von ca. Fr. 318'088.-- vor.

2. Beschluss

- 2.1 IPSILON, v.d. Barbara Weil, Gunten, ist an den nationalen Suizid-Kongress vom März 2010 ein Beitrag von Fr. 2'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt der Schlussabrechnung und eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/ipsilon.doc

Gesundheitsamt, Dr. med. Christian Lanz

IPSILON, Barbara Weil, Bureau Landhaus Schönörtli, 3654 Gunten